

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:

V/0499/2008

Auskunft erteilt:

Frau Deiters

Ruf:

4 92 20 49

E-Mail:

Deiters@stadt-muenster.de

Datum:

02.06.2008

Betrifft

Jahresabschluss 2007 der Westfälischer Zoologischer Garten GmbH (Zoo GmbH)

Beratungsfolge

17.06.2008 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss 2007 der Zoo GmbH, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Lagebericht der Geschäftsführung (**Anlagen 1 – 3**) wird zur Kenntnis genommen.
2. Weiter wird davon Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der Zoo GmbH für das Geschäftsjahr 2007 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Clauß, Dr. Paal und Partner, Münster, unter dem 09.05.2008 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Zoo GmbH wird ermächtigt, folgende Erklärungen abzugeben:
 - a) Der von den Geschäftsführern vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2007 wird festgestellt.
 - b) Der Jahresfehlbetrag 2007 in Höhe von 1.896.176,14 € wird durch eine gleichlautende Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
 - c) Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführer werden entlastet.
 - d) Die KPMG Deutsche Treuhand- Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, wird zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2008 bestellt.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 45,41 % am Stammkapital der Zoo GmbH beteiligt. Gemäß § 14 Buchstaben e bis h des Gesellschaftsvertrages der Zoo GmbH stellt die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss fest und beschließt über die Inanspruchnahme von Mitteln aus der Kapitalrücklage, die Bestellung des Abschlussprüfers sowie die Entlastung der Geschäftsführung und der Mitglieder des Aufsichtsrates. Gemäß Abschnitt 7.14 der Richtlinien der Beteiligungsverwaltung hat die Stadt Münster der Zoo GmbH empfohlen für das Kalenderjahr 2008 die Abschlussprüfungsgesellschaft zu wechseln (Rotationsprinzip). Auf Anregung der Beteiligungsverwaltung hat sich die Geschäftsführung der Zoo GmbH entschieden, dem Aufsichtsrat die KPMG Bielefeld vorzuschlagen.

Kurzanalyse des Jahresabschlusses 2007 der Zoo GmbH

Die Gesellschaft konnte ihre Umsatzerlöse um 88 T€ (1,3 %) auf 6.641 T€ steigern. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Umsatzerlöse im Vorjahr und in den ersten drei Monaten des Kalenderjahres 2007 netto ausgewiesen wurden (die Umsatzerlöse aus Eintrittsgeldern der Zoo GmbH sind jedoch umsatzsteuerfrei). Somit sind ab April 2007 die Umsätze aus Eintrittsgeldern bei unveränderten Eintrittspreisen um die nicht abzuführende Umsatzsteuer iHv. 7 % gestiegen. Darüber hinaus hat sich jedoch auch die Anzahl der verkauften Jahreskarten um 4 % erhöht, so dass insgesamt ein Anstieg bei den Umsatzerlösen zu verzeichnen ist.

Im Jahr 2007 registrierte der Allwetterzoo 1.018.754 Besucher. Damit konnte das bereits in den Vorjahren hohe Besucherniveau gehalten werden.

Ausschlaggebend für den Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (4.028 T€, plus rd. 250 T€ bzw. 6,61 %) waren in erster Linie Mehraufwendungen für Versicherungsschäden, die Nichtabziehbarkeit von Vorsteuerbeträgen sowie Instandhaltungen. Der Personalaufwand ist bei einem geringfügig niedrigen Personalstand infolge tarifvertraglicher Entgeltentwicklung um rd. 2 % (32 T€) auf 3.606 T€ gestiegen.

Gegenüber dem Vorjahr besteht insgesamt eine Ergebnisverbesserung um 83 T€ (4,2 %). Im Vergleich zum Wirtschaftsplan, der einen Jahresfehlbetrag von 4.304 T€ prognostizierte, ergibt sich eine Verbesserung des Negativergebnisses um 2.409 T€. Es verbleibt ein Jahresfehlbetrag von 1.896 T€.

Der Aufsichtsrat der Zoo GmbH wird in seiner Sitzung am 10.06.2008 den Jahresabschluss 2007 beraten.

In Vertretung

Gez. Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlagen:

- Bilanz zum 31.12.,2007
- Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2007
- Lagebericht zur Geschäftsführung

